

Video: „Stand-Up-Comedian“ Kretschmann



Eine sehr unterhaltsame Regierungs-Posse gibt es aktuell im beschaulichen Baden-Württemberg zu bestaunen. So hat sich doch tatsächlich der CDU-Fraktionschef Peter Hauk regelrecht „getraut“, der grün-roten Landesregierung einmal ordentlich die Leviten zu lesen. Im Verhalten der Grünroten erkennt er einen „Gesinnungsterrorismus“ in allen Bereichen ihrer Politik. Zur Begründung erklärte er, die Grünen machten den Bürgern Vorschriften, wie sie zu leben hätten, „die angebliche Bürgerregierung entpuppe sich als Bevormundungsregierung“.

(Von cantaloop)

Und er tat dies auch umgehend öffentlich kund – wohl auch mit der Absicht, genüsslich ins grüne Wespennest zu stechen. Das ist ihm gelungen, denn jetzt ist natürlich „Feuer unterm Dach“ in der schwäbischen Hauptstadt.

Die Empörung der so gescholtenen ließ natürlich nicht lange auf sich warten – und so konnte man als Außenstehender erneut Zeuge einer astreinen „Argumentum ad Hominem“ werden. Nämlich anstatt inhaltlich auf die wahrhaft berechtigten und dezidierten Aussagen des Herrn Hauk einzugehen, wurde, wie nicht anders zu erwarten, [die moralisierende Keule ausgepackt](#) – in diesem Falle von der grünen Fraktionschefin Edith

Sitzmann persönlich: „Herr Hauk stolpert und irrt durch das Land auf der Suche nach seinem eigenen Profil“. Mehr ist ihr nicht eingefallen, außer den diplomierten Forstwirt Hauk, der aufgrund seiner Ausbildung sicher mehr grüne Kompetenzen aufweist als die Kunsthistorikerin Sitzmann, in die Nähe eines Schwachsinnigen zu rücken.

Sehr dünnhäutig sind sie geworden, die ach-so-guten Grünen. In der Vergangenheit waren sie nicht so zimperlich, hinsichtlich deftiger verbaler Äußerungen – da wurde der regierenden CDU schon mal das Attribut „Lügenpack“ verliehen.

Alles wie gehabt – im Austeilen sind unsere BW-Grünen immer ganz vorne dabei, aber berechnete Kritik wird stets unisono und empört zurückgewiesen – der Kritiker bekommt natürlich auch noch gleich die „Ad Hominem Klatsche“ verpasst und wird in die „rechte Schmutzlecke“ gestellt. Das ist also gelebte grüne Demokratie.

Wer sich einmal richtig amüsieren will, sollte sich den zutiefst entsetzten Ministerpräsidenten Kretschmann [in dem verlinkten SWR-„Rotfunk“-Artikel](#) (siehe Video unten) anhören – alleine sein Duktus und seine Rhetorik sind unbedingt hörensenswert. Das ist fast schon comedy-reif...

Da sind wir mal gespannt auf den anstehenden baden-württembergischen Wahlkampf – in dem Peter Hauk höchste Ambitionen hat.